

Sonntag, 1. März in Effretikon
10.00 Uhr Pfr. Simon Weinreich,
Vikar Christoph Blum; Stephan Böni,
Bibellesebund, Familiengottesdienst
Chinderhüeti
HolzBauWelt-Besichtigung mit Apéro
Fahrdienst: S. Koller Tel. 052 343 89 72
www.refilef.ch



29. Februar / 1. März 2020

Samstag in St. Martin
Gottesdienst in italienischer Sprache
Sonntag
09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Reformierte Kirche Lindau
Gestaltung: M. Burger (ref.),
M. Grabenweger (kath.)
Musik: Männerchor Ottikon
10.30 Uhr Pfarreigottesdienst mit Taufen-
neuerung der Erstkommunionkinder
Katholische Kirche St. Martin
Gestaltung: M. Schmid, GL
Fahrd.: H. Meyer, 052 343 58 75
Donnerstag, 9.15 Uhr: Kommunionfeier

Sonntag, 1. März
9.45 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Martin Bihl
Organistin: Silvia Bernardini



So, 1. März, 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Michael Kämpf

fctchurch Bahnhofstr. 28 - Effretikon

Sonntag, 10:00 Uhr: Gottesdienst
mit Hüeti, KiGo und Unti (0-15 Jahre)

Unabhängig.
Vertraut.

regio
Nah sein, da sein.

SPRECHSTUNDEN
MÄRZ 2020

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

STADTPRÄSIDENT UELI MÜLLER
STADTHAUS, 4. OG, ABTEILUNG PRÄSIDIALES

02. März
16. März
23. März
30. März

SCHULPFLEGEPRÄSIDENTIN
ERIKA KLOSSNER-LOCHER
STADTHAUS, 2. OG, ABTEILUNG BILDUNG

23. März
30. März

SÄMTLICHE STADTRÄTE

Nach individueller Vereinbarung,
Tel. 052 354 24 11

ENERGIEBERATER KURT PLODECK
STADTHAUS, 3. OG, ABTEILUNG HOCHBAU

02. März
von 16.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Illnau-Effretikon

Kosmetikstudio
Asmarelle

Cornelia Eggmann
079 314 23 09 | 8307 Effretikon
www.asmarelle.ch | asmarelle@gmx.ch

Kochen, Backen
Qualitätsmarken **guter Service**
Elektrogeräte GmbH **gute Preise**
TAWA Technikumstrasse 16, Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

SMS FO 20 an 339
Spenden Sie Fr. 20.--. Danke.

www.fastenopfer.ch

PRIVATER GESTALTUNGSPLAN "HAGEN SÜD-WEST, ILLNAU"
BEKANNTMACHUNG DES INKRAFTTRETENS

Der Private Gestaltungsplan «Hagen Süd-West, Illnau» wurde vom Grossen Gemeinderat mit Beschluss vom 7. März 2019 und von der Baudirektion mit Verfügung Nr. 0698/19 vom 30. Juli 2019 genehmigt. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Baurekursgerichts vom 30. Januar 2020 ist kein Rechtsmittel ergriffen worden. Der Private Gestaltungsplan «Hagen Süd-West, Illnau» tritt gemäss Beschluss des Stadtrates vom 20. Februar 2020 am Tag nach der Publikation in Kraft.

27. Februar 2020
Stadtrat Illnau-Effretikon

KULTURFORUM
ILLNAU - EFFRETIKON

fr 21.02. 20:15 Kleinkunst
Le soufflé du papier
MAGISCHE WELT DER PAPIERKUNST
Saal Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen,
Effretikon; Fr. 25.-/18.-

sa 29.02. 20:15 Kleinkunst
liederlich
LIEDER, GESCHICHTEN & KABARETT
Stadthausaal, Effretikon; Fr. 25.-/18.-

fr 06.03. 20:15 Kino
Britt-Marie war hier
REGIE: TUVA NOVOTNY
Stadthausaal, Effretikon; Fr. 10.-/7.-

Stadt Illnau-Effretikon
Infos: kulturforum@ilef.ch
Telefon 052 354 24 24

Mit Unterstützung der
Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

VORVERKAUF: www.ilef.ch und ticketino.ch, beim Stadtbüro
im Stadthaus Effretikon und am Postschalter.
KINOABO zum Entwerten: Fr. 50.-- (6 für 5), gültig 2 Jahre
Kinofilme: Altersfreigabe siehe auf www.filmrating.ch

ERTEILUNG DES KOMMUNALEN BÜRGERRECHTES

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 20. Februar 2020 folgenden ausländischen Gesuchsteller/innen - unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung - das kommunale Bürgerrecht erteilt:

Alioui, Haithem, geb. 1985
tunesischer Staatsangehöriger

Musa, Valon, geb. 1991
nordmazedonischer Staatsangehöriger

Effenberger geb. Marin, Cristina-Ioana, geb. 1969
rumänische Staatsangehörige

27. Februar 2020
Stadtrat Illnau-Effretikon

Die Delegiertenversammlungen 2020 der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck
finden wie folgt statt:

- Mittwoch 25. März 2020, ab 19.00 Uhr in Wallisellen
- Mittwoch 30. September 2020, ab 18.30 Uhr in Effretikon

Weitere Informationen unter www.lattenbuck.ch/aktuell
Anmeldung als Gast über das Kontaktformular auf der Webseite.



ENTWICKLUNGSPROJEKTE 2020

Die Stadt Illnau-Effretikon, die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, die Katholische Pfarrei St. Martin Effretikon und der Verein solidarbasar effretikon leisten gemeinsam seit über 40 Jahren finanzielle Beiträge an ausgewählte Projekte in der Zweiten und Dritten Welt. Im Kanton Zürich ist diese Art von Gemeinschaftsarbeit im Zeichen der Solidarität einzigartig. Für 2020 legte die Vergabekommission ihr Augenmerk auf Projekte von Hilfswerken, die in verschiedenen Ländern in Asien wertvolle Aufbauarbeit leisten:

JORDANIEN: DIE MOBILE ZAHNKLINIK

Mit 80 freiwillig engagierten Helferinnen und Helfern hat Andreas Herzog innerhalb der Stiftung NOIVA Winterthur eine mobile Zahnklinik aufgebaut. Diese liegt in Jordanien, an der Grenze zu Syrien. Die Klinik zieht von Ort zu Ort und bietet zahnärztliche Basisleistungen an. So sollen Kriegsflüchtlinge wieder schmerzfrei essen und schlafen können. Ein wichtiger Teil der Behandlung umfasst die Prävention von Karies. Kinder werden geschult, wie man Zähne putzt (siehe Bild), und wie wichtig es ist, den Zähnen Sorge zu tragen.

Noiva Health, Winterthur, www.noiva.ch/mobile-zahnklinik

Unterstützungssumme: 45'000 Franken



BANGLADESCH: KINDEREHEN BEKÄMPFEN IN PARBATIPUR

Bangladesch verfügt über eine der höchsten Raten an Kinderheiraten weltweit und über die höchste in Südasien. Obwohl es das Gesetz verbietet, werden in Bangladesch zwei Drittel der Mädchen verheiratet, bevor sie volljährig sind. Die Gründe sind vielschichtig. Um einen echten gesellschaftlichen Wandel zu bewirken, braucht es Anstrengungen auf mehreren Ebenen. Das Projekt verfolgt daher vier Stossrichtungen: Teenager-Mädchen stärken, die Bevölkerung sensibilisieren und mobilisieren, besonders verletzte Mädchen schützen sowie Geburtenregister führen.

Women's Hope International, Bern, www.womenshope.ch

Unterstützungssumme: 45'000 Franken

NEPAL: RIVERBED FARMING - HOFFNUNG FÜR LANDLOSE FAMILIEN

Während der Trockenzeit von Oktober bis Mai liegen in Nepal weite Teile der Flussbetten frei. Diese Böden bleiben feucht, sind fruchtbar und eignen sich bestens für ökologische Landwirtschaft. Das Projekt ermöglicht es armen Familien, die kein oder kaum eigenes Land besitzen, Flussbetten saisonal als Ackerland zu nutzen. So können sie ihren Speiseplan erweitern und mit dem Verkauf der Produkte dringend nötiges Einkommen generieren.

Helvetas, Zürich, www.helvetas.org

Unterstützungssumme: 35'000 Franken



LAOS: VERBESSERTE BILDUNG IN ZWÖLF DORFSCHULEN

Die öffentliche Bildung in Laos bedarf grosser Investitionen und Verbesserungen. Zwar sind die Einschulungen gestiegen, doch es verbleiben grosse Probleme. Ungeeignete Infrastruktur, begrenzte Befähigung der Lehrkräfte, unregelmässiger Lehrerberuf, Belastung durch Schulkosten und unzureichende Mittel für Investitionen in die Bildungsqualität. Das Projekt bekämpft diese Probleme an zwölf Dorfschulen im Distrikt Atsaphone, die hauptsächlich von Kindern aus Mangkong- und Phouthai-Minderheiten besucht werden.

Co-Operaid, Zürich, www.co-operaid.ch

Unterstützungssumme: 35'000 Franken



INDIEN: ADIVASI WEHREN SICH GEGEN STAUDÄMME

Im dicht bewaldeten Distrikt Jashpur machen die diskriminierten Adivasi 75 % der Bevölkerung aus. Dort unterstützt die Diözese Jashpur 4'750 Adivasi-Familien in 180 Dörfern dabei, sich gemeinschaftlich zu organisieren und Getreidesparkassen zu gründen. In Zeiten des Mangels können sie sich gegenseitig helfen, ohne in die Fänge der Geldverleiher zu geraten. Ein weiteres wichtiges Ziel ist der gemeinsame Kampf um die Forderung ihres Verfassungsrechts auf Selbstverwaltung ihres Landes. So wollen sie ihre Landrechte gesetzlich sichern und den Bau des Staudamms am Fluss Lawa verhindern.

Fastenopfer, Luzern, www.fastenopfer.ch

Unterstützungssumme: 25'000 Franken



KURDENGEBIET IM IRAN: GEMÜSEBAU DANK BEWÄSSERUNG

Im kurdischen Gebiet Dallaho leben die Menschen von Gurken und Tomaten. Dank der Bewässerung von ca. 30 Hektaren fruchtbarer Felder während der Trockenzeit, können zusätzlich grüne Bohnen und Mais angebaut werden. Diese Erträge verbessern nicht nur die Ernährungssituation der lokalen Bauern, sondern bieten ihnen auch zusätzliches Einkommen. Vor Ort wird das Projekt vom Verein Yaris begleitet. Er setzt sich seit 2017 für Bildung und Ernährung in den Kurdengebieten Irans ein. Es besteht ein enger Bezug von in Illnau-Effretikon wohnhaften Iranern, die sich in der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Illnau-Effretikon sehr engagieren.

Verein Yari, Luzern, www.yarsan.ch

Unterstützungssumme: 25'000 Franken



Vom Montag, 2. bis Freitag, 20. März 2020 findet die Projektausstellung in der Empfangshalle des Stadthauses Effretikon statt. Sie ist zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zugänglich.

Weitere Informationen finden Sie im Flyer in Ihrem Briefkasten und unter www.ilef.ch.

Kontakt: praesidiales@ilef.ch, Tel. 052 354 24 11

VERANSTALTUNGEN

LIEDER, GESCHICHTEN
UND KABARETT

KLEINKUNST
LIEDERLICH
SA 29.02. | 20:15
STADTHAUSSAAL

Tickets ilef.ch/kulturforum

Bin ich fit für die Energiezukunft?
Förderprogramm für wen?
Neues Energiegesetz was nun?

**EINLADUNG ZUM INFOABEND
Förderung Gebäude-
Energiesanierung**

GEAK

Montag, 9.3.2020
19.00 - 21.00 Uhr
Stadthausaal
Effretikon

PROGRAMM

- Vortrag Energievorschriften, Fördermöglichkeiten und Energieberatung
- Informationen GEAK-Experten
- Förderprogramm der Stadt Illnau-Effretikon
- Fragen und Antworten, anschliessend Apéro

FORUM 21
ILLNAU-EFFRETIKON

Weitere Informationen
www.forum21.ch

BLÄTTER
COMEDY

Du hast Dich verändert
Sprich Klartext.

COMEDY
OHNE ROLF
«UNFERTI»
SA 28.03. | 20:15
STADTHAUSSAAL

Tickets ilef.ch/kulturforum